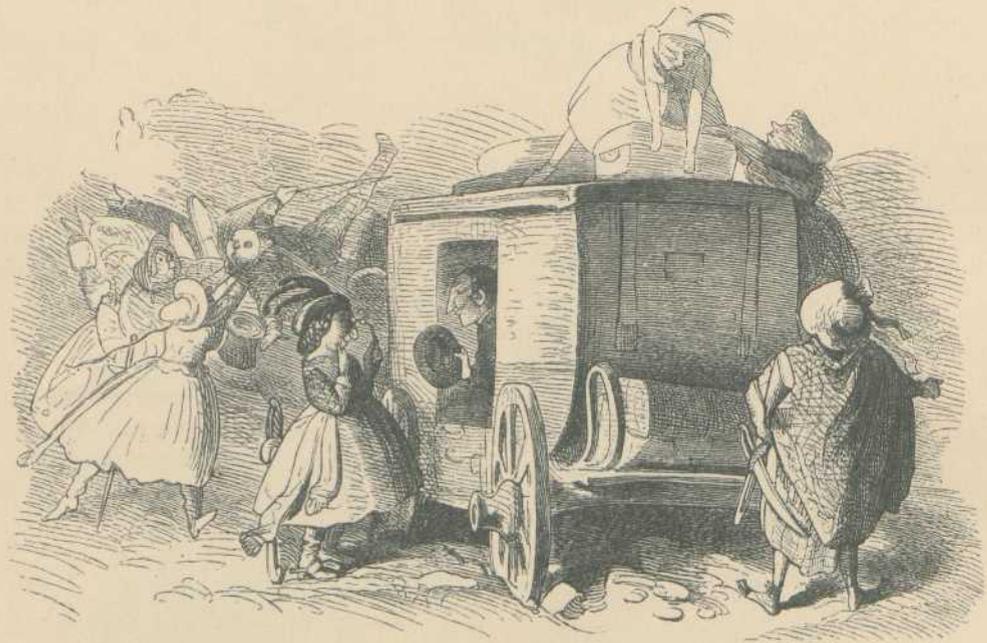


### Erschreckliche Geschichte von der weiblichen Räuberhöhle, so sich zugetragen hat zu Ungarn.

Zu Nutzen und Warnung für alle, die sich diesem Berufe widmen wollen.



Es war aber eine reiche Kaufmannstochter zu Ungarn in Pest; die hatte einen Geliebten, das war ein Baron. Ihre Eltern indes wollten es nicht zugeben, daß sie ihn heiratete, weshalb das Mädchen den kühnen Entschluß faßte, in einer mondschein hellen Nacht mit dem Baron zu entfliehen. Sie führte sowohl diesen Plan als auch ihren sämtlichen Schmuck aus, den sie später einer „Tante“ zur Aufbewahrung übergab.

Auf diese Weise in ihrem Gewissen und in ihrer Bürde etwas erleichtert, ließ sie sich mit ihrem Geliebten auf einem Dorfe in aller Stille trauen. Hier selbst wohnte das neuvermählte Ehepaar bei einem Schneider mit Separateingang, bis das Geld auf die Reize ging, bei welcher Gelegenheit der Baron mit niedergeschlagenen Augen zu verstehen gab, daß er eigentlich gar kein Baron, sondern ein entsprungener, zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilter Mörder wäre,